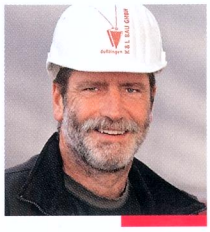


Thomas Knupfer, Geschäftsführer und Bauleiter:
„MAXIMO ist die logische Weiterentwicklung der TRIO, mein Personal konnte deshalb sofort mit der Schalung umgehen. Die neue Ankertechnik bringt uns entsprechende Zeitvorteile – schon deshalb, weil wir keine Hüllrohre mehr benötigen. Auch die mittigen Ankerstellen und die geordnete Betonoptik bringen uns weitere Zusatznutzen. Der höhere Anschaffungspreis rechnet sich!"

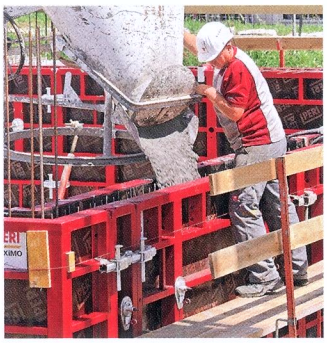
Rasche Amortisation der Anschaffung durch Zeitvorteile

Einfamilienhaus Dußlingen

Bauunternehmen
K & L Bau GmbH, Dußlingen
Projektbetreuung
PERI Offenburg

Das 14-Mann-Bauunternehmen mit angegliedertem Ingenieurbüro und Bauträgergesellschaft hat sich nach reiflicher Überlegung zur Umstellung auf die MAXIMO 270 Rahmenschalung entschlossen. Diese findet nun beim Schalen von Kellerwänden genauso Verwendung wie bei der Herstellung von hohen Stützmauern und Silowänden.

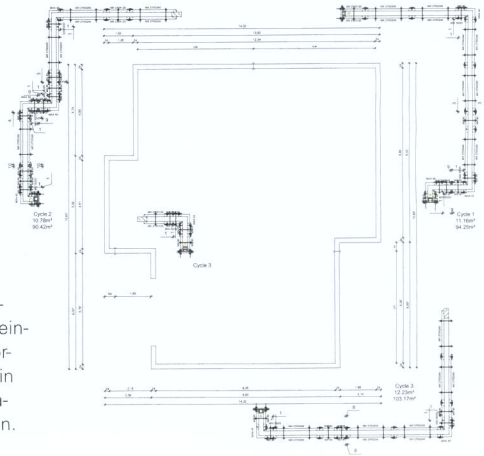
Bereits nach den ersten Einsätzen der MAXIMO ist man sich sicher, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Durch den Wegfall der Hüllrohre werden weniger Teile benötigt, das reduziert den Aufwand auf der Baustelle. Die Zeiteinsparung mit der einseitig bedienbaren MX Ankertechnik wird sich bei Folgeprojekten mit hohen Wandscheiben noch mehr auswirken. Darüber hinaus müssen Fundamente, Brüstungen und Unterzüge durch die mittige Ankerstelle nicht mehr im unteren, häufig stark bewehrten Bereich geankert werden. Als Zusatznutzen verspricht sich das Dußlinger Bauunternehmen das Erreichen von sichtbar bleibenden Betonoberflächen mit wirtschaftlichen Mitteln, denn die MAXIMO Rahmenschalung sorgt für ein geordnetes Fugen- und Ankerraster.



Trotz geringer Ankeranzahl – schnell betonieren: durch hohe Frischbetondruckaufnahme > 80 kN/m²

Die Zug- und Druckspreize ersetzt die untere Ankerlage bei Fundamenten, Brüstungen und Unterzügen.

Es sind immer alle Ankerstellen belegt, somit entfällt das umständliche Verschließen nicht belegter Ankerstellen.



Schneller MAXIMO Einsatz mit ELPOS geplant. Vorteil: Elementeinteilung und Materialvorhaltung für den Keller in drei Takten konnten dadurch optimiert werden.